

Pressemitteilung vom 9. Dezember 2019

**LIEDER IM HOLZFOYER -  
ZANDA ŠVĚDE BESTREITET ZWEITEN ABEND DER REIHE IN DER SPIELZEIT 2019/20**

Die Gattung des Kunstliedes zählt zu den unverzichtbaren Bestandteilen im Repertoire einer jeden Sängerin und eines jeden Sängers. Dieser Tatsache im Programm der Oper Frankfurt gebührend Rechnung zu tragen, ist ein stetes Anliegen von Intendant Bernd Loebe, seit er 2002/03 die Leitung des Hauses am Willy-Brandt-Platz angetreten hat. Neben der äußerst erfolgreichen Liederabend-Serie im Opernhaus hat die Oper Frankfurt daher seit der Spielzeit 2014/15 eine Reihe ins Programm genommen, in der sich vorwiegend Mitglieder des Ensembles und des Opernstudios präsentieren: *Lieder im Holzfoyer*. Diese Soireen im intimen Rahmen dauern ohne Pause maximal eine Stunde. Die zweite Veranstaltung der Serie in der Spielzeit 2019/20 findet nun statt mit der lettischen Mezzosopranistin **Zanda Švėde** am

**Mittwoch, dem 18. Dezember 2019, um 19.30 Uhr im Holzfoyer.**

Die seit der Spielzeit 2018/19 dem Ensemble der Oper Frankfurt angehörende Künstlerin präsentiert – begleitet von **Hilko Dumno** am Klavier – *Sechs einfache Lieder* op. 9 (1913) von **Erich Wolfgang Korngold** (1897-1957), *Fünf Lieder* op. 15 (1886) von **Richard Strauss** (1864-1949) und die *Wesendonck-Lieder* WWV 91 (1857/58) von **Richard Wagner** (1857-1858).

Mit den Titelpartien von Bizets *Carmen* und Händels *Xerxes* stellte sich Zanda Švėde in der vergangenen Saison in Frankfurt vor. Zu Beginn der laufenden Spielzeit debütierte sie mit Zenobia (*Radamisto*) in einer weiteren Händel-Partie. Zudem singt sie Sonjetka (*Lady Macbeth von Mzensk*), Die Frau Försterin / Eule (*Das schlaue Füchslein*), Friedrich (*Mignon*) und Carmen. Diese Partie verkörperte sie bereits an der Seattle Opera, der Lyric Opera of Kansas City und der Lettischen Nationaloper in Riga. Die an der Jāzeps Vītols Latvian Academy of Music in Riga ausgebildete Künstlerin gastierte an der Lyric Opera of Chicago, der North Carolina Opera, der Palm Beach Opera und der Seattle Opera. An der San Francisco Opera, deren Merola Opera Program sie als Adler-Stipendiatin angehörte, sang sie u.a. Suzuki (*Madama Butterfly*), Maddalena (*Rigoletto*), Tisbe (*La Cenerentola*) und Lena in der Uraufführung von Marco Tutinos *La Ciociara*. Zanda Švėdes Repertoire umfasst außerdem Endimione (Cavallis *La Calisto*), Olga (*Eugen Onegin*), Grimgerde (*Die Walküre*) sowie die Hauptpartien in Massenets *Cléopâtre* und Piazzollas *María de Buenos Aires*.

Weitere Veranstaltungen der Reihe in der Saison 2019/20:

<i>Anthony Robin Schneider</i> , Bass	21. Januar 2020
<i>Claudia Mahnke</i> , Mezzosopran	16. März 2020
<i>Konstantin Krimmel</i> , Bariton	21. April 2020
<i>Božidar Smiljanić</i> , Bassbariton	09. Juni 2020

Karten für diese Serie zum Preis von € 17 / ermäßigt € 13 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).